

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 266.

Dienstag den 20. November 1894.

(4897)

Z. 24.638.

Stiftungen.

Am 2. December gelangen die städtischen Kaiser-Franz-Josef-Jubiläum-Stiftungen für Stadtarme, die keine regelmäßige Unterstützung aus dem Armenfond beziehen, zur Verleihung.

Die Gesuche um Verleihung eines dieser Stiftplätze, von denen zwei je 25 fl., zehn aber je 20 fl. betragen, sind bis 26. d. M.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 10. November 1894.

(4935) 3—2

Nr. 728 ex 1894/Pr.

Erledigte Dienststellen.

Eine **Steueramts-Adjunctenstelle** in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der beiden Landessprachen,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 13. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 60) anspruchsberechtigten Unterofficieren, welche

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium oder Unterrealschule oder eine diesen gleichgestellte Militär-Bildungsanstalt) zu erbringen vermögen,

2.) sich bei einem von der Finanz-Landesbehörde zu bestimmenden Steueramte einer sechsmonatlichen Probepreis unterzogen und die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, endlich

3.) die vorgeschriebene Dienstauction zu leisten imstande sind, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Jene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Laibach am 15. November 1894.

Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain.

(4969)

Z. 15.058.

Kundmachung.

Mit Bezug auf Punkt 2a der hierortigen Verordnung vom 28. September 1894, Z. 9806, betreffend die Regelung der Viehbeschau auf Eisenbahnstationen, laut welcher der hiesige **Unterthurner Bahnhof** als Ein- und Ausladeplatz mit regelmäßigem Beschaudienst für Viehtransporte bestimmt wurde, findet die Landesregierung in Durchführung der im § 10 des allgemeinen Thierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35 und 36, gegebenen Vorschriften den zweiten städtischen Thierarzt **Julius Deu** zum Beschau-Organ für die auf obgenanntem Bahnhofe zur Ein- oder Ausladung gelangenden Transporte von Wiederkäuern und Schweinen zu bestellen.

K. k. Landesregierung.

Laibach am 16. November 1894.

(4968) 3—1

Z. 1580 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

Nachdem die betreffende Lehrkraft die Lehrbefähigung erlangt hat, wird die provisorisch besetzte Lehr- und Leiterstelle an der einschlägigen Volksschule in **Olsevl** mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse nebst freier Wohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Einreichungstermin

bis 15. December 1894.

K. k. Bezirkschulrath Krainburg am 18. November 1894.

(4959)

Z. 3558.

Amtdienststelle

beim k. k. Bezirksgerichte Marburg i. D. U., eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.

Gesuche sind

längstens bis 20. December 1894

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Cilli

am 17. November 1894.

(4839 b) 2—2

Z. 2952.

Gefangenenaufseherstelle

beim k. k. Landesgerichte in Laibach.

Bewerbungstermin

bis 15. December 1894.

Gesuche an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 8. November 1894.

(4936) 3—3

Kundmachung.

Die k. k. kistenländische Finanzdirection gibt bekannt, dass die Einhebung der Verzehrunsteuer von Wein, Most und Fleisch in den nachstehenden 18 Steuerbezirken für die Jahre 1895, eventuell 1896 und 1897,

am 3. December 1894 um 10 Uhr vormittags

bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, II. Stock, Amtszimmer Nr. 71, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.

Der Ausrufspreis wird wie folgt festgelegt.

Nr.	Steuerbezirk	Ausrufspreis		
		Wein u. Most	Fleisch	Zusammen
1	Görz-Umgebung	28.620 fl.	6.360 fl.	34.980 fl.
2	Gradišca	9.695 „	3.152 „	12.847 „
3	Cervignano	12.720 „	1.484 „	14.204 „
4	Cormons	13.356 „	1.272 „	14.628 „
5	Monfalcone	9.010 „	3.180 „	12.190 „
6	Sesana	10.632 „	1.677 „	12.309 „
7	Tolmein	8.003 „	1.325 „	9.328 „
8	Flitsch	2.332 „	477 „	2.809 „
9	Kirchheim	1.643 „	212 „	1.855 „
10	Castellnuovo	5.989 „	441 „	6.430 „
11	Bisino	5.894 „	1.863 „	7.757 „
12	Barenzo	4.395 „	1.597 „	5.992 „
13	Pirano	4.498 „	2.250 „	6.748 „
14	Buje	3.381 „	965 „	4.346 „
15	Pinguente	3.132 „	366 „	3.498 „
16	Dignano	3.816 „	636 „	4.452 „
17	Cerigo	689 „	583 „	1.272 „
18	Beglia	1.800 „	700 „	2.500 „

Die Pachtversteigerung wird zunächst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden, wobei nur für den Steuerbezirk Beglia Anbote auch unter dem Ausrufspreise angenommen werden.

Sowohl die mündlichen als die schriftlichen Offerten müssen mit einem Badium, welches aus dem zehnten Theile des Ausrufspreises zu bestehen hat, belegt sein. Die schriftlichen Offerten sind mit einem 50 kr. Stempel zu versehen; sie müssen den für jeden Pachtbezirk angebotenen Betrag gesondert enthalten und vor Beginn der mündlichen Vicitation, das heißt vor 10 Uhr vormittags des 3. December 1894, bei der k. k. Finanz-Direction in Triest eingebracht werden, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden könnten.

Die schriftlichen Offerten sind nach folgendem Formulare zu verfassen:

«Ich Unterfertiger biete für den Bezug der Verzehrunsteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirke für die Zeit vom bis mit der Erklärung, dass mir die Vicitations- und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind, und dass ich für das vorstehende Anbot mit dem beiliegenden 10proc. Badium von hafte.»

(Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten.)

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der Finanzdirection und bei den Finanz-Inspectoren in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Finanz-Direction

Triest am 10. November 1894.

Anzeigebblatt.



Gegen **Husten und Katarrh**

insbesondere der Kinder, gegen **Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden** ist bestens empfohlen die (4863) 10-2

Kärntner Römer-Quelle.

Das feinste Tafelwasser.

Depôts: In Laibach bei **M. E. Supan**; in Krainburg bei **Fr. Dolenz**.

Hoch rentierendes Anlagepapier.

6%ige

bulgarische

Staats-Hypothekar-Anleihe.

In Gold verzinslich und rückzahlbar.

Hypothekarisch sichergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die beiden Hafenplätze Burgas und Varna.

Steigerungsfähig, weil die Obligationen noch unter dem Gold-Pari-Course notieren und die hohe Rentabilität eine Avance des Courses rechtfertigt.

Vollkommen steuer- und gebührenfrei für jetzt und alle Zukunft.

Rentabilität zum jetzigen Course über 6 Procent.

Zum Tagescourse erhältlich bei der (440) 44—42

Wechselstuben- **Actien-Gesellschaft „MERCUR“** Wien I., Wollzeile 10.

Aner'sches Gasglühlicht

ist die billigste und beste Beleuchtung der Gegenwart. Es wird im Vergleiche mit Argand- oder Schmetterlingsbrennern durchschnittlich die Hälfte an Gas erspart.

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

Gasglühlicht

ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht; man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher. verursacht fast gar keine Wärme und ist ein ruhiges, angenehmes, dem Auge wohlthuendes Licht.

besitzt einen viermal grösseren Glanz als ein Argandbrenner.

vertheilt das Licht gleichmässiger als andere Gasflammen.

raucht und russt nie, die Decken werden nicht schwarz, die Decorationen leiden nicht, die Luft bleibt rein und unverdorben.

lässt sich ohne Veränderung an Gaslustern, Wandarmen etc. sofort anbringen.

Ermässigtster Preis einer Lampe (Brenner, Glühkörper und Cylinder) incl. Montage 5 fl. 30 kr.

Oesterr. Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Wien.

Zu haben in der (4494) 10-2

Gasanstalt in Laibach.

(4940) 3—3

Nr. 8001.

Curatorsbestellung.

Für den in Amerika befindlichen Executen **Valentin Videtič** von **Wellsberg** Nr. 5 wird **Josef Starisha** von

Tschernembl Nr. 73 als Curator ad actum bestellt und diesem der executive Realisationsbescheid vom 13. October 1894, Z. 6997, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht **Tschernembl** am 3. November 1894.

Prof. A. L. Hickmanns geographisch-statistischer Taschen-Atlas, gebunden fl. 1.80.

Prof. Dr. Friedr. Ratzels Völkerkunde. 28 Lieferungen oder zwei Bände mit 1200 Abbildungen im Text, 6 Karten und 56 Tafeln in Farbendruck und Holzschnitt. Preis pro Lieferung 62 kr., nach auswärts 63 kr.

Vorläufig in der Buchhandlung

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach Congressplatz.

Nr. 6100.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Mathias Smut (durch Dr. Rud. Kolisko in Oberhollabrunn) wird in seiner Exe- cutiv-Versteigerung gegen Helena Smut, verehel. Smut in Sonberg, die executive Re- licitation der Realität E. Z. 148 ad Be- dingnisse wegen nicht erfüllter Vicitations- bedingungen seitens des Erstehers Johann Smut in Trebnitz Nr. 2 die einzige Tagelagerung auf den

5. December 1894, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage, dass obige Realität hiebei unter dem Schätzwerte auf Gefahr und Kosten des sämigen Erstehers hint- gegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 20. September 1894.

Nr. 8488.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mähr.-Festitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Peter Majdič (durch Dr. Brečko in Gili) die executive Versteigerung der dem Jakob von Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 13.527 fl. geschätzten Realitäten Einl. 90, 91 und 92 der Cat.-Gemeinde Zagorje sammt gesetzlichem Zugehör der- selben bewilligt und hiezu zwei Feilbie- tungs-Tagelagerungen, und zwar die erste

21. December 1894 und die zweite auf den

21. Jänner 1895, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier- gerichts mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mähr.-Festitz am 10. October 1894.

St. 6703.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Katre Sitar iz Goleka (po dr. Scheguli) dovoljuje se izvršilna dražba Peter Baričevega, sodno na 1174 gold. cenjenega zemljišča v Oberhu- di, 22. vloga st. 23 in 154 ad Oberh- di, 277, 278, 279 in 280 ad Tanča Gora.

Za to se določujeta dva draž- bene dneva, prvi na

5. decembra 1894 in drugi na

9. januarja 1895, vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosedno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 28. septembra 1894.

Nr. 3336.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Johanna Maria von Landol (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Stefan von Landol gehörigen, gerichtlich auf 4420 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 19 der Cat.-Gde. Landol und des auf 160 fl. geschätzten fundus instructus

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagelagerungen, und zwar die erste auf den

15. December 1894 und die zweite auf den

16. Jänner 1895, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Senofetsch mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, den 7. October 1894.

(4690) 3—3 Nr. 3449.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Seno- fetsch wird hiemit bekanntgegeben, dass die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 17. Jänner 1894, Z. 151, auf den 7. März und 7. April 1894 angeordnet gewesene, sohin aber mit dem Bescheide vom 7. März 1894, Z. 865, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte executive Feilbietung der dem Josef Taj- diga von St. Michael eigenthümlichen, gerichtlich auf 1985 fl. geschätzten Rea- lität Einl. Nr. 31 der Catastralgemeinde St. Michael reasumiert und zu deren Vornahme zwei Tagelagerungen, auf den

19. December 1894 und auf den

19. Jänner 1895, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem vorigen An- hange angeordnet wurden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, den 19. October 1894.

(4723) 3—3 St. 9392.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Pavla Merzlikarja iz Ilovice proti Fran- cetu Selanu iz Hauptmance stev. 3 v izterjanje terjatve 30 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 962 gold. 93 kr. cenjenega nepremakljivega po- sestva vlož. stev. 39 zemljiške knjige kat. obč. Karlovsko predmestje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

10. decembra 1894 in na 14. januarja 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči na Starem trgu hiš. st. 36 v drugem nadstropji s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na- vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 27. oktobra 1894.

(4784) 3—3 St. 5992.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Markota Maurina iz Zagozdaca št. 11 dovoljuje se izvr- silna dražba Juretu Sterbencu iz Sta- rega Trga št. 12 lastnega, sodno na 802 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 505 ad Stari Trg.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. decembra 1894 in drugi na

18. januarja 1895, vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosedno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 13. oktobra 1894.

(4786) 3—3 St. 4367.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Grudna iz Malih Lasič dovoljuje se izvršilna dražba Janez Praznikovega, sodno na 1000 gold. cenjenega zemljišča, vpi- sanega v vlogi št. 78 kat. obč. Osolnik na Rašici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. decembra 1894 in drugi na

25. januarja 1895, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosedno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 4. novembra 1894.

(4787) 3—3 St. 6486.

Oklic.

Neznanemu Janezu Novaku, ozi- roma njegovim neznanim pravnim naslednikom, proti katerim je vložil Adolf Kapus pl. Pichelstein iz Kamne Gorice tožbo za priznanje priposesto- vanja posestva vlož. št. 173 kat. obč. Kamna Gorica, postavil se je Franc Kunstel iz Radovljice kuratorjem za čin, da jih zastopa pri za dan

5. decembra 1894 ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naroku v sumarnem postopku.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 21. oktobra 1894.

(4579) 3—3 St. 22886.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Pečarja, posestnika iz Studenca pri D. M. v Polji št. 3, proti umrli Luciji Šetina od ondi, oziroma njenim neznanim pravnim nasledni- kom (po kuratorji ad actum), zaradi priposestovanja lastninske pravice za- radi zemljišč vl. št. 86 in 87 kat. obč. Slape de praes. 10. oktobra 1894, št. 22.886, slednjim postavil gospod Luka Strah, posestnik v Zadobrovi, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

21. decembra 1894, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. oktobra 1894.

(4617) 3—3 St. 4589.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na- znanja:

Na prošnjo Mikota Radojčiča iz Bojanc stev. 1 zaradi 124 gold. s pr. preloži se z odlokom z dne 15. junija 1894, stev. 3146, na dan 29. avgusta in 3. oktobra 1894 odrejena izvršilna dražba Janezu Anzeljcu iz Hudega Vrha št. 20 lastnega in sodno s pri- tiklinami vred na 2556 gold. cenje- nega zemljišča vlož. št. 1 kat. občine Hudi Vrh na

12. decembra 1894 in na 16. januarja 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. avgusta 1894.

(4681) 3—3

St. 23.245.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Lovrenca Vehovca in Franceta Virka, posestnikov iz Srednjih Ga- meljev, proti zamrlemu Antonu Je- schegu iz Gameljev, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljiščih vl. št. 36 in 254 ad Gamelje zavarovane pravice preživitka s pr. de praes. 15. oktobra 1894, št. 23.245, slednjim postavil gospod Anton Virk iz Sred. Gameljev skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

14. decembra 1894, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. oktobra 1894.

(4615) 3—3 St. 5246.

Oklic.

Na prošnjo Kmetke posojilnice na Vrhniki radi 800 gold. s pr. po- novi se z odlokom z dne 30. junija 1892, št. 4502, na dan 7. septembra in 12. oktobra 1892 odrejena in potem z odlokom z dne 6. septembra 1892, stev. 6238, s pravico do ponovitve ustavljena izvršilna dražba Janezu Korošcu iz Keržišča št. 1 lastnih in sodno na 9403 gold. s pritliklinami vred cenjenih zemljišč vl. št. 9 in 38 kat. obč. Otave na

17. decembra 1894 in na 16. januarja 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 1. oktobra 1894.

(4715) 3—3 St. 7679.

Razglas.

Dne 29. novembra 1894 ob 11. uri dopoldne vsrila se bode pri tem sodišči druga izvršilna dražba Janezu Pezdicu iz Draščic stev. 24 lastnega, sodno na 3372 gold. cenje- nega nepremakljivega posestva vlož. št. 79 kat. obč. Draščice s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. oktobra 1894.

(4785) 3—3 Nr. 6815.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Jure Marc von Winkel, Maria, Agnes und Katharina Kapš von Geräuth, rückfichtlich deren unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge- richte Michael Kapš von Geräuth Nr. 5 die Verjährungsfrage de praes. 2. October 1894, Z. 6815, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagelagerung auf den

26. Jänner 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 E. Pat. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Ge- klagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Ver- tretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts- Ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 13. October 1894.

Blumentische, Blumenkörbe, Handtuchhalter, Serviertassen, Lampenschirme, Puppenwagen, Schaukelpferde, Gesellschaftsspiele und Spielwaren aller Art
(4943) empfiehlt billigst 7-3
Fr. Stampfel in Laibach
am Congressplatz (Tonhalle).

Garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein
per Liter fl. 1.20 und
Honigbrantwein
per Liter fl. 1.—, ärztlich empfohlen, bei
Oroslov Doleneo
Wachs- u. Honig-Handlung, Laibach,
Theatergasse Nr. 10. (5) 52-44

Apotheke Trnkoczy, Wien VII.

Alpenkräuter-Syrup
auch
Brust-, Lungen- u. Husten-Saft
genannt, zubereitet aus
Alpenkräutern und leichtlöslichem Kalk-Eisen.
Die Flasche sammt Gebrauchsanweisung 56 kr., ein Dutzend 5 fl.
Zu haben bei (4512) 5
Ubalv v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkoczy in Graz

Apotheke Trnkoczy, Wien VIII.

Apotheke Trnkoczy, Wien III.

Wer Schundware und Doppelpreisen fernbleiben will, der bestelle ab
Fabrik echt Silber-Cylinder-Remont., genau gehend repassiert, ein Jahr garantiert, fl. 6 bis fl. 7.—. Ancre mit zwei oder drei Silberböden fl. 8 bis fl. 10.—, in Tula mit Goldeinlage fl. 15.—, Gold-Damen-Remont. von fl. 13.—, für Herren von fl. 25.—, Silberketten von fl. 2.— und Neugoldketten von fl. 3.— aufwärts.
Neueste sehr beliebte Doppelmantel-Herren-Goldin-Remont. nur fl. 6.50. Dieselbe schwere Neusilber-Doppelmantel-Remontoir, so schön wie echt Silber fl. 6.—. Prima Kaiserwecker fl. 2.25, per 6 Stück fl. 10.50. Pendeluhren, 8 Tag Schlag, von fl. 9.—, mit drei Gewichten, 1/4-Repetition von fl. 20.— aufwärts oder verlange vorher Preiscurant gratis bei (3) 52-44
J. Karecker, Uhren-Exporthaus, Linz.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3410) 36-11

BÉNÉDICTINE
de l'ABBAYE de FÉCAMP
(SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.

Der beste aller Liqueure.

Man verlange immer am Fuße jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors:

A. Legrand aîné (4813) 18-3

In Laibach zu haben bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisch**, Conditor; **Anton Krapš**, Café «Europa»; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».

HANS HOTTENROTH, General-Agent, **HAMBURG.**

Eine Wertheim-Wiese-Casse
Größe IV, ist sehr preiswürdig sogleich zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4765) 3
Gereinigte Bettfedern und Flaumen
das Kilo von fl. 2.20 aufwärts.
Größtes Lager bei (2873) 20
C. J. Hamann
Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

Fleischhauerei-Eröffnung!
Ich beehre mich, dem P. T. Publicum, meinen geehrten Kunden ergebenst mit-zutheilen, dass ich meine Fleischhauerei in der **Schulallee** aufgegeben und dieselbe in der
Lingergasse Nr. 2
(Kordin'sches Haus)
eröffnet habe.
Indem ich gleichzeitig meinen Kunden für ihr Zutrauen und zahlreichen Besuch bestens danke, bitte ich zugleich, mir das bisher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zutheil werden zu lassen.
Laibach, 12. November 1894.
Leopold Slovša
(4866) 5-4 vulgo Selan.

Johann Jax
Laibach, Wienerstr. 13
Fabriksniederlage
(3699) von 50-11
Nähmaschinen u. Fahrräder.
Preiscurante gratis und franco.

CACAO VERO
entölter, leicht löslicher **Cacao** mit **VANILLE** zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
Überall käuflich.

(4670) 78-7

Karl Recknagel, Laibach
Rathhausplatz Nr. 24
empfiehlt
nur neue Ware zu den billigsten Preisen
in
Pelzmuffen, Kappen, Krägen
Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Knaben-Barets
Damen- und Mädchenhüten
Winter-Handschuhen in Tricot und Glacé etc.

Vom Guten das beste
ist der chemisch-reine hygienische
krainische Alpenkräuter-Liqueur
von
J. Klauer in Laibach.
Derselbe, eine
Specialität ersten Ranges,
ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuerender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.
Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.
Bei der am 16. November 1894 stattgefundenen **sechsunsechzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880**, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:
Serie 296 Nummer 77 mit dem Treffer von fl. 45.000
» 3319 » 74 » » » 2.000
» 518 » 39 » » » 1.000
» 445 » 79 » » » 1.000

In der Tilgungsziehung:
Serie 159 Nr. 1-100, Serie 746 Nr. 1-100, Serie 824 Nr. 1-100,
» 1542 » 1-100, » 1554 » 1-100, » 1786 » 1-100,
» 1978 » 1-100, » 2178 » 1-100, » 2206 » 1-100,
» 2621 » 1-100, » 2750 » 1-100, » 3390 » 1-100,
» 3432 » 1-100, » 3641 » 1-100, » 3804 » 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. Juni 1895** an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. **Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.**
Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.
Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinstschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.
Die nächste Verlosung findet am **15. Februar 1895** statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:
Serie 146 Nummer 24, Serie 295 Nummer 43, Serie 659 Nummer 54,
Serie 1084 Nummer 92, Serie 2064 Nummer 30, Serie 2338 Nummer 31,
Serie 2853 Nummer 65, Serie 3632 Nummer 48.

Aus den Tilgungsziehungen
sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 21, 32, 48, 55, 118, 142, 154, 167, 198, 205, 217, 237, 244,
245, 260, 286, 301, 304, 309, 318, 320, 322, 336, 361, 377, 381, 382, 418, 447,
455, 467, 469, 484, 509, 543, 545, 574, 577, 610, 613, 636, 650, 690, 706, 707,
711, 713, 714, 717, 730, 745, 771, 782, 825, 842, 853, 858, 870, 874, 879, 901,
924, 938, 949, 969, 982, 986, 991, 1008, 1014, 1018, 1028, 1031, 1045, 1062,
1076, 1081, 1088, 1107, 1121, 1138, 1140, 1185, 1187, 1188, 1212, 1227, 1231,
1240, 1259, 1260, 1269, 1271, 1273, 1292, 1294, 1300, 1307, 1318, 1323, 1340,
1372, 1383, 1415, 1418, 1463, 1478, 1505, 1508, 1513, 1516, 1549, 1766, 1796,
1618, 1629, 1635, 1639, 1684, 1686, 1718, 1721, 1725, 1727, 1755, 1796,
1798, 1804, 1817, 1818, 1820, 1831, 1838, 1844, 1845, 1863, 1868, 1897, 1911,
1919, 1921, 1931, 1956, 1960, 1969, 1986, 1997, 2019, 2030, 2064, 2109, 2123,
2127, 2138, 2156, 2162, 2185, 2214, 2219, 2260, 2304, 2319, 2322, 2324, 2332,
2346, 2406, 2422, 2434, 2439, 2443, 2460, 2461, 2491, 2500, 2529, 2530, 2538,
2615, 2620, 2625, 2628, 2631, 2666, 2677, 2713, 2715, 2718, 2725, 2729, 2738,
2784, 2793, 2795, 2797, 2826, 2829, 2835, 2839, 2842, 2857, 2876, 2897, 2907,
2912, 2913, 2925, 2927, 2957, 2964, 2973, 2974, 3000, 3004, 3012, 3017, 3020,
3045, 3056, 3058, 3062, 3068, 3078, 3080, 3086, 3087, 3094, 3107, 3119, 3122,
3127, 3140, 3165, 3173, 3182, 3213, 3214, 3223, 3242, 3250, 3262, 3308, 3309,
3322, 3378, 3411, 3413, 3430, 3431, 3434, 3447, 3483, 3516, 3524, 3533, 3539,
3552, 3576, 3578, 3591, 3612, 3615, 3616, 3649, 3684, 3700, 3761, 3817, 3832,
3840, 3841, 3867, 3935, 3958, 3975.

Wien den 16. November 1894.

Die Direction. (4968)